VAEV-System

Das VAEV-System (mel.lkf.bmgf.gv.at) dient den österreichischen Krankenanstalten, den Krankenanstalten-Trägergesellschaften und den Landesgesundheitsfonds bzw. dem PRI-KRAF zur Einbringung bzw. Verwaltung von Änderungs- und Ergänzungsvorschlägen zum stationären medizinischen Leistungskatalog im System der Leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung (LKF).

Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend

Das Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend ist gemäß Bundesministeriengesetz zuständig für:

- Gesundheitsstruktur- und –rechtsangelegenheiten
- Öffentliches Gesundheitswesen und Arzneimittelwesen
- Kranken- und Unfallversicherung
- Sichere Lebensmittel
- Tiergesundheit, Tierschutz, Tiertransporte, Handel mit lebenden Tieren
- Familienangelegenheiten
- Jugendangelegenheiten

Im Themenbereich „Leistungsorientierte Finanzierung und Reformpool" sind die Aufgaben des Bundesministeriums unter anderem:

- Entwicklung und Weiterentwicklung von leistungsorientierten Vergütungssystemen unter Berücksichtigung aller Gesundheitsbereiche
- Erstellung und Weiterentwicklung von Leitlinien für den Kooperationsbereich (Reformpool) sowie des bundesweiten Berichtswesens
- Diagnosen- und Leistungsdokumentation im stationären und ambulanten Bereich sowie Regelungen zur Pseudonymisierung und zur Datenplausibilität
- Wahrnehmung internationaler eHealth-Agenden

Das Projekt

Zur Abbildung des medizinischen Fortschritts wird der stationäre medizinische Leistungskatalog im Rahmen der Leistungsorientierten Krankenanstaltenfinanzierung (LKF) jährlich aktualisiert. Im Zuge dieser jährlich stattfindenden Wartung haben Leistungserbringer (Krankenanstalten oder deren Träger) die Möglichkeit unverbindliche Änderungs- und Ergänzungsvorschläge für neue medizinische Leistungen einzubringen. Seit dem Jahr 2003 wurden diese Vorschläge vereinbarungsgemäß mit einem standardisierten Formular übermittelt. Das VAEV-System bietet eine elektronische Umsetzung der bisherigen papiergebundenen Übermittlung der Vorschläge für die Wartung des Leistungskataloges.

Im VAEV-System besteht ein Vorschlag bezüglich einer Medizinischen Einzelleistung immer aus einer strukturierten Beschreibung der Leistung, der dazugehörigen Kalkulation und aus optional übermittelten Dokumenten zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluierung der Leistung. Die Vorschläge werden dabei über ein Workflow-System weitergeleitet, das die Einbringung und Übermittlung von Vorschlägen über fünf Verwaltungsebenen steuert:

- Personalisierte Zugänge innerhalb von Krankenanstalten
- Krankenanstalten
- Krankenanstalten-Trägergesellschaften
- Landesgesundheitsfonds/PRIKRAF
- Bundesministerium

Vorschläge können von Krankenanstalten-Trägergesellschaften, Krankenanstalten oder Personalisierten Zugängen innerhalb der Krankenanstalten erstellt werden. Nach der vollständigen Anlage eines Vorschlags wird dieser freigegeben und damit an die übergeordnete Verwaltungsebene übermittelt, die den Vorschlag gegebenenfalls ergänzt, mit einer Korrekturaufforderung zurücksendet oder ihn ihrerseits für die übergeordnete Verwaltungsebene freigibt, bis der Vorschlag schließlich im Arbeitsvorrat des Bundesministeriums für die Wartung des Leistungskatalogs einlangt.

Das VAEV-System stellt sicher, dass ein Vorschlag immer genau in den Verantwortungsbereich einer Verwaltungsebene fällt und sie nur jene Vorschläge in ihrem Arbeitsvorrat sieht, die für sie von Bedeutung sind. Ein integriertes Berechtigungssystem zur Aktivierung bzw. Deaktivierung von Verwaltungsebenen bzw. zur Vergabe von Rechten bezüglich der Eingabe von Kalkulationen erlaubt eine weitere Differenzierung der Zuständigkeiten.

Das VAEV-System verfügt auch über ein integriertes Kommentar- und History-System für den Informationsaustausch zwischen den einzelnen Verwaltungsebenen und unterstützt die Anwender/innen durch automatische E-Mail-Benachrichtigungen.

Die Umsetzung dieses Projektes erfolgte im Rahmen der Bundesgesundheitsagentur.

Kontakt:

Dr. Peter Brosch
EMAIL: peter.brosch@bmgfj.gv.at
Dipl.-Ing. Manfred Pregartbauer
EMAIL: manfred.pregartbauer@bmgfj.gv.at

Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
www.bmgfj.gv.at
TEL: +43/1/711 00-0